

NEW' - Masters 2025

S-Klassen-Turnier um den Preis der NEW AG Mönchengladbach



v.l.: Jörg Ingmanns (Vorsitzender TTC DJK Neukirchen), Klaus Krützen (Bürgermeister Stadt Grevenbroich), Mathis Kohne (3.), Thomas Pellny (3.), Tim Artarov (2.), Kirill Fadeev (1.)

Heinz-Schlupp-Gedächtnisturnier 2025

Vom 27.12.-30.12.2025 fand die 60. Auflage unseres Heinz-Schlupp-Gedächtnisturniers statt. In vier Erwachsene-Klassen und einer Jugendklasse kämpften insgesamt 236 Sportlerinnen und Sportler um Punkt, Satz und Sieg. Als Höhepunkt dieses Turniers gab es zudem am 30.12.2025 auch wieder unser Einladungsturnier um den Preis der NEW AG Mönchengladbach, das NEW-Masters.

Samstag, 27.12.2025

Obwohl sich zum Meldeschluss 24.12.2025 noch 73 Teilnehmer für eine Teilnahme an der **Erwachsene-B-Konkurrenz** gemeldet hatten, waren es letztlich lediglich 51 Sportlerinnen und Sportler, die an der Konkurrenz, die offen war für Q-TTR-Werte zwischen 1500 und 1850, teilnahmen. In 12 Vorrundengruppen wurden je Gruppe je 2 Teilnehmer für die K.o.-Runde ermittelt. Nach spannenden Ballwechseln und zum Teil auch überraschenden Ergebnissen ging es mit acht Partien in der 32-Runde weiter. Über Achtel- und Viertelfinale qualifizierten sich Denis Hartung (BV Borussia Dortmund), Polina Kryvosheia (TTC Benrath), Dennis Schwarz (TTC GW Vanikum) und Norbert Wantuch (TuRa Buderich) für das Halbfinale. In diesem gewann Schwarz gegen Kryvosheia mit 3:0 Sätzen und Hartung gegen Wantuch mit 3:1 Sätzen. Das Finale war dann hart umkämpft; in drei von vier Sätzen entschieden lediglich zwei Punkte Differenz über den Satzgewinn. Letztlich setzte sich Schwarz vom TTC GW Vanikum mit 3:1 durch und beendete mit dem letzten Ballwechsel die Konkurrenz nach 8½ Stunden.



v.l.: D. Schwarz, D. Hartung, P. Kryvosheia, N. Wantuch

Sonntag, 28.12.2025

Morgens um 10.30 Uhr trafen sich 31 Jugendliche in der bis 1000 Q-TTR-Punkte offenen **J13-Klasse**, um in Einzel und Doppel (15 Paare) die Sieger zu ermitteln. In der Einzelkonkurrenz qualifizierten sich in acht Vorrundengruppen je zwei Teilnehmer für die K.o.-Runde. Die Doppelkonkurrenz wurde ohne Vorrundenspiele direkt in einer K.o.-Runde entschieden.

Nach vielen schönen Ballwechseln kamen schließlich Elias Bedar (SSF Bonn), Davin Missing, Mischa Siebert (beide TTC Lövenich) und Joas Zuther (Anrather TK RB) in die Vorschlusssrunde im Einzel. In dieser war das vereinsinterne Spiel zwischen Davin Missing und Mischa Siebert hart umkämpft, im Entscheidungssatz setzte sich Davin Missing gegen Mischa Siebert mit 11:6 durch. Das andere Halbfinale ging hingegen eindeutiger an Elias Bedar, der dann auch im Finale Davin Missing 7:11 11:7 11:7 11:8 besiegte. In der Doppelkonkurrenz erreichten die beiden Vereinsdoppel Davin Missing und Mischa Siebert (TTC Lövenich) sowie Fabian Böttcher und Fynn Häntsch (TV Lohmar) das Finale. Dieses gewannen Böttcher/Häntsch relativ deutlich mit 3:0 Sätzen.

Am Abend startete dann die **Erwachsene-C-Konkurrenz** (Q-TTR-Werte 1300 bis 1650) mit 50 Teilnehmern. Auch hier hatten sich bei Anmeldeschluss am 24.12.2025 noch 72 Interessierte angemeldet. Die Gründe für das Nichtkommen von Angemeldeten kennen wir nicht, da wir von den meisten keine Nachricht erhalten haben. In 12 Gruppen wurden je Gruppe zwei Endrundenteilnehmer ermittelt. Nach umkämpften und teilweise auch sehr langen Spielen (in der Spitze dauerte ein Spiel über eine Stunde) erreichten schließlich der Vorjahressieger Arkadius Czardybon (BV 04 Düsseldorf), Pascal Meeßen (TTC Borussia Brand), Conrad Walter (TTC Karlsruhe-Neureut) und Suleyman Yilmaz (TG Mülheim) das Halbfinale. Insbesondere in der 32er-Runde und im Achtelfinale gab es viele spannende und enge Spiele.

Nachdem bereits alle Viertelfinalbegegnungen mit 3:0 Sätzen für die jeweiligen Sieger endeten, setzten sich auch die Halbfinalsieger mit diesem Ergebnis durch. Die einzelnen Sätze waren aber zum Teil sehr eng, drei der sechs Sätze wurden erst in der Verlängerung entschieden. In das Finale zogen schließlich Arkadius Czardybon und Conrad Walter ein. Im Finale führte Czardybon schnell mit 2:0 Sätzen, bevor Walter zurückkam und mit 11:9 und 11:8 Punkten den Satzausgleich erzielte. Den Entscheidungssatz entschied dann wieder Arkadius Czardybon mit 11:7 Punkten für sich und verteidigte so erfolgreich den Titel der Erwachsene-C-Konkurrenz aus dem Vorjahr. Nach 8:20 Spielzeit endete die Erwachsene-C-Konkurrenz mit der Siegerehrung.



v.l.: C. Walter, A. Czardybon, S. Yilmaz, P. Meeßen

Montag, 29.12.2025

Auch am dritten Turniertag wurden zwei Konkurrenzen ausgetragen. Am Morgen starteten wir um 10.30 Uhr mit der Erwachsene-E-Konkurrenz (Q-TTR offen bis 1250). Obwohl diese Konkurrenz mit 54 Teilnehmern gut besetzt war, konnte das Finale nach 7:28 Spielzeit relativ pünktlich beendet werden und die Erwachsene-D-Konkurrenz (Q-TTR 1000 bis 1450) begann ihre Vorrundenspiele nur mit einer sehr kleinen Zeitverzögerung um 18:15 Uhr.

In der **Erwachsene-E-Konkurrenz** trafen sich Spielerinnen und Spieler sehr unterschiedlichen Alters. Der älteste Teilnehmer war mit 83 Jahren ca. 9-mal so alt wie der jüngste Teilnehmer (Jahrgang 2016). Wir sahen trotzdem (oder gerade deswegen?) viele unterhaltsame Spiele auf Augenhöhe. In den 13 Vorrundengruppen qualifizierten sich 26 Teilnehmer für die K.o.-Runde, in der sechs Teilnehmer in der 32er-Runde ein Freilos bekamen.

Bereits in der Gruppenphase gab es zum Teil unerwartete Ergebnisse. Dies setzte sich in der K.o.-Runde fort, so dass letztlich neben vier Gruppensiegern der Vorrunde auch vier Gruppenzweite das Viertelfinale erreichten. In diesem setzten sich Norbert Weinrowsky (NTV Wuppertal) und Michael Kozachkov (BV Borussia Dortmund) sicher durch, während die Partien Guido Harth (TV Kuchenheim) gegen Max Mones (SC BW Mülhausen) sowie Naim Balig (1. TTC 31 Heiligenhaus) gegen Oscar Wojtasik (Anrather TK RW) erst im Entscheidungssatz entschieden wurden. Diesen gewannen am Ende jeweils mit 11:8 Guido Harth und Naim Balig, sodass es im Halbfinale zu dem Aufeinandertreffen von Norbert Weinrowsky und Michael Kozachkov sowie von Guido Harth und Naim Balig kam.

In den beiden Vorrundenspartien ging es hin und her. Beide wurden erst im Entscheidungssatz entschieden; in diesen setzten sich Michael Kozachkov und Guido Harth durch. Im Finale wurden dann drei von vier Sätzen mit einer Punktdifferenz von zwei Punkten entschieden. Das bessere Ende hatte schließlich mit Michael Kozachkov vom BV Borussia Dortmund der jüngste Teilnehmer der Konkurrenz.



v.l.: N. Balig, M. Kozachkov, G. Harth, N. Weinrowsky

In der **Erwachsene-D-Konkurrenz** (Q-TTR Werte 1000 bis 1450) setzte sich der Trend der Vorkonkurrenzen fort. Trotz 73 Voranmeldungen waren es am Ende nur 51 Teilnehmende, die in 12 Vorrundengruppen um den Sieg kämpften. Wiederum qualifizierten sich die beiden Gruppenbesten für die K.o.-Runde. Über 32er Runde, Achtel- und Viertelfinale qualifizierten sich Julian Beqiri (TV Vennikel), Hendrik Breitfeld (TTC Marl-Hüls), Sviatoslav Duda (DJK GW Albersloh) und Nick Trienekens (VfL Borussia Mönchengladbach) für das Halbfinale. Während in diesem Hendrik Breitfeld in den Sätzen deutlich mit 3:0 gegen Nick Trienekens gewann, war das Halbfinale zwischen Julian Beqiri und Sviatoslav Duda eng und wurde erst im Entscheidungssatz entschieden. Diesen gewann Sviatoslav Duda mit 11:6 Punkten. Im Finale unterlag er dann Hendrik Breitfeld vom TTC Marl-Hüls. Mit sieben Stunden Spielzeit hatte die Erwachsene-D-Konkurrenz die kürzeste Spielzeit des Turniers.



v.l.: S. Duda, H. Breitfeld, N. Trienekens, J. Begiri

Dienstag, 30.12.2025

Der Abschlusstag des Heinz-Schlupp-Gedächtnisturniers gehört seit vielen Jahren der **Austragung des Masters, der Austragung des S-Klasse-Turniers um den Preis der NEW AG Mönchengladbach**. In diesem Jahr waren leider nur 15 Teilnehmer am Start, weil wir kurzfristig eine krankheitsbedingte Absage erhalten haben.



Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte der Vorsitzende des TTC DJK Neukirchen Jörg Ingmanns die Zuschauer und insbesondere Johannes Kreuels, den Ehrenvorsitzenden unseres Vereins, dankte den Unterstützern des diesjährigen Heinz-Schlupp-Gedächtnisturniers, das wir nunmehr seit seiner Erstaufgabe in 1963 zum 60. Mal durchführen, und stellte dann die Teilnehmer des

NEW' - Masters,

des S-Klassen-Turniers um den Preis der NEW AG Mönchengladbach vor.



v.l. Felix Kleeberg, Maris Miethe, Roman Rosenberg, Marcus Steinfeld, Thomas Pellny, Tim Artarov, Lukas Bosbach, Kirill Fadeev

Felix Kleeberg spielt beim Essener Tischtennis-Verein 23 in der 1. Bezirksliga und hat einen QTTR-Wert von 2141; Felix war schon mehrmals Teilnehmer der HSG-S-Klasse. **Maris Miethe** spielt beim TTS Borsum in der 3. Bundesliga, hat 2132 Punkte und ist das erste Mal Teilnehmer der HSG-S-Klasse; Maris ist Jugendnationalspieler und im Rahmen der WTT Youth Contendern auf internationaler Bühne unterwegs. **Roman Rosenberg** spielt beim TTC Kist in der 3. Bundesliga und hat aktuell 2206 Punkte; Roman ist mehrmaliger Teilnehmer der S-Klasse des HSG-Turniers und war in 2012 der erste Gewinner der S-Klasse. **Marcus Steinfeld** spielt bei der TTG Niederkassel in der Verbandsliga, hat 2108 Punkte und war schon einige Male im Feld der S-Klasse des HSG-Turniers. **Thomas Pellny** spielt beim TV Refrath in der Oberliga, hat aktuell 2258 Punkte und war auch schon mehrmals bei unserem Turnier dabei; letztes Jahr hat er hierbei die Halle als Sieger des Masters verlassen. **Adrian Skara** spielt beim PSV Oberhausen in der NRW-Liga, hat 2038 Punkte und ist das erste Mal Teilnehmer der HSG-S-Klasse. **Lukas Bosbach** spielt bei der DJK Franz-Sales-Haus Essen in der Regionalliga, hat 2267 Punkte und war schon mehrere Male im Feld des Masters; er ist für seine spektakuläre Spielweise bekannt und musste sich letztes Jahr im Halbfinale Thomas Pellny geschlagen geben. **Kirill Fadeev** spielt seit dieser Saison beim TTC Waldniel in der Regionalliga um den Aufstieg, hat aktuell 2341 Punkte und war auch schon mehrere Male bei uns in Neukirchen. Bei den deutschen Meisterschaften wurde er zusammen mit Torben Wosik Dritter im Doppel. In diesem Jahr konnte er mit der deutschen Mannschaft, u. a. mit Benno

Oehme, der bei uns kurzfristig verletzungsbedingt absagen musste, bei den Weltmeisterschaften der Studenten in Essen sensationell die Bronzemedaille gewinnen.



v.l. Yannic Lennertz, Karl Walter, Marvin Dietz, Mathis Kohne, Adrian Gossow, Tim Artarov, Michael Servaty

Yannic Lennertz spielt bei der DJK Holzbüttgen in der NRW-Liga, hat 2091 Punkte und war schon mehrere Male beim Masters dabei. **Karl Walter** spielt bei Union Velbert in der 3. Bundesliga und hat 2200 Punkte; Karl war schon mehrere Male bei unserem Turnier in Neukirchen und musste letztes Jahr leider verletzungsbedingt absagen. **Marvin Dietz** spielt beim TSV Rostock in der Verbands-oberliga, vergleichbar mit unserer NRW-Liga, hat 2073 Punkte und ist das erste Mal Teilnehmer bei uns. **Mathis Kohne** war letztes Jahr zum ersten Mal beim Masters, spielt bei SC Arminia Ochtrup in der Regionalliga und hat aktuell 2199 Punkte. **Adrian Gossow** spielt bei SSV Grünwettersbach in der 3. Bundesliga, hat aktuell 2092 Punkte und ist das erste Mal bei uns in Neukirchen. **Tim Artarov** war letztes Jahr das erste Mal dabei, spielt beim TTC Grün-Weiß Bad Hamm in der Oberliga und hat aktuell 2102 Punkte. **Michael Servaty** spielt bei Union Velbert in der 3. Bundesliga und hat aktuell 2242 Punkte; er ist schon oft bei uns in Neukirchen gewesen und konnte das Turnier schon zwei Mal gewinnen; letztes Jahr musste er leider passen.

Das NEW-Masters, das S-Klassen-Turnier des Heinz-Schlupp-Gedächtnisturniers, wurde in vier Vorrundengruppen ausgetragen. Die beiden bestplatzierten Gruppenteilnehmer erreichten das Viertelfinale. Aufgrund der kurzfristigen krankheitsbedingten Absage mussten wir das Turnier mit einer 3er-Gruppe starten. Zudem verletzte sich Maris Miethe leider in seinem ersten Gruppenspiel gegen Thomas Pellny so schwer, dass er das Turnier nicht fortsetzen konnte. Erst sehr spät am Abend erreichte uns dann die gute Nachricht, dass Maris keine schwerwiegende Verletzung erlitten hat und es ihm nach ein paar Tagen Schonung wohl wieder besser gehen wird. Wir wünschen gute Genesung.

Aus den Gruppenspielen qualifizierten sich Kirill Fadeev und Tim Artarov (Gruppe A), Karl Walter und Lukas Bosbach (Gruppe B), Thomas Pellny und Mathis Kohne (Gruppe C) sowie Roman Rosenberg und Michael Servaty (Gruppe D) für das Viertelfinale.

Alle Viertelfinalpartien boten erstklassigen Sport. Nur Kirill Fadeev konnte gegen Lukas Bosbach relativ deutlich gewinnen. Die anderen Partien waren umkämpft. Michael Servaty verlor zwar gegen Thomas Pellny in 0:3 Sätzen, alle Sätze gingen aber in die Verlängerung. Auch Mathis Kohne schlug Karl Walter mit 3:0 Sätzen, aber auch hier war der Punktunterschied im Satz zwei Mal nur bei zwei Punkten. Die Partie Roman Rosenberg gegen Tim Artarov kippte nach dem ersten Satz. Nachdem Roman Rosenberg diesen mit 11:3 Punkten deutlich gewonnen hatte, unterlag er in den folgenden drei Sätzen mit jeweils zwei Punkten Differenz.

In den Halbfinalspielen trafen somit Kirill Fadeev und Thomas Pellny sowie Mathis Kohne und Tim Artarov aufeinander. Kirill Fadeev und Thomas Pellny lieferten sich fünf hart umkämpfte Sätze. Am Ende gewann Kirill Fadeev mit 9:11 11:8 11:9 10:12 11:8. Im zweiten Halbfinale setzte sich Tim Artarov gegen Mathis Kohne mit 3:1 Sätzen durch, so dass es im Finale zur Wiederholung des ersten Gruppenspiels der Gruppe A kam. In diesem setzte sich Kirill Fadeev dann mit 3:0 Sätzen deutlich gegen Tim Artarov durch.

Nach einem Grußwort durch den Bürgermeister der Stadt Grevenbroich Klaus Krützen überreichte Jörg Ingmanns den Siegern und Platzierten des Preises der NEW AG Mönchengladbach die Siegpreise.

Nach den sportlichen Wettkämpfen fand der Tag und das Turnier einen gemüthlichen Ausklang in der Turnier-Cafeteria.